

Manz AG: Folgeaufträge für LightAssembly-Montageplattform aus der Elektronikindustrie

- *Auftrag im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich von langjährigem Kunden*
- *LightAssembly-Plattform zeichnet sich durch Flexibilität bei höchster Qualität aus*
- *Zahlreiche Anwendungsfelder eröffnen weitere Umsatzpotenziale in der Zukunft*

Reutlingen, 22. August 2019 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat den Zuschlag für einen Auftrag über mehrere Montagelinien der *LightAssembly*-Plattform im Bereich Electronics erhalten. Die Order stammt von einem international führenden Anbieter von Leistungselektroniken, mit dem Manz bereits seit vielen Jahren vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen pflegt. Geliefert werden Prozess- und Handlingsmodule für die automatisierte Montage von Steuergeräten mit einem Gesamtvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Umsatz- und ertragswirksam wird der Auftrag noch zu rund einem Viertel in diesem und zu drei Vierteln im kommenden Geschäftsjahr.

Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG: „Mit der modularen Montage- und Inspektionsplattform *LightAssembly* bieten wir ein Produkt, das von Kunden unterschiedlichster Industrien sehr geschätzt wird. So auch von diesem langjährigen Partner aus der Elektronikindustrie, an den wir in den letzten drei Jahren bereits 10 vollintegrierte Montagelinien geliefert haben. Dies ist ein starker Beleg dafür, wie wir Kunden mit unseren hochflexiblen Lösungen dabei helfen, die heutigen Anforderungen an produzierende Unternehmen zu erfüllen.“

Mit der modularen und skalierbaren *LightAssembly*-Plattform kann die Manz AG sehr flexibel auf die jeweiligen Kundenanforderungen eingehen. Die Einzelmodule zum Beispiel zum Handling, Schrauben, Laserschweißen und zur Bildverarbeitung sind perfekt aufeinander abgestimmt und sichern im Zusammenspiel mit den Inline-Inspektionssystemen stets höchste Qualität bei maximalem Durchsatz. Gleichzeitig zeichnet sich die Plattform auch durch eine hohe Kompatibilität zu Fördersystemen anderer Hersteller aus – eine Stärke, die insbesondere für Kunden in der Elektronik- und der Automotive-Branche entscheidend ist.

Martin Drasch: „*LightAssembly* lässt sich entweder modular in bestehende nicht automatisierte Fertigungslinien integrieren oder auch als integrierte Plattform für verkettete Produktionssysteme nutzen. Ein Prozessmodul beherrscht neben klassischen Montageprozessen, wie zum Beispiel dem Verschrauben, auch weitere Prozessschritte wie Laserschweißen oder Technologien zum Verkleben, Vergießen oder Pressen. Die Einsatzmöglichkeiten sind entsprechend vielfältig. Etwa zur Montage von Zellkontaktiersystemen in der Automobilindustrie oder für die Produktion von Notebooks, Tablets oder anderen Endgeräten bzw. Steuerungen in der Elektronikindustrie. Daher sind

wir sehr zuversichtlich, dass wir in diesem Bereich zukünftig auch Auftragseingänge für Applikationen sehen werden, die bei uns aktuell noch nicht im Portfolio vorhanden sind.“

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Nasschemie sowie Rolle-zu-Rolle-Prozessen bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.600 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2018 rund 297 Millionen Euro.

Investor Relations-Kontakt

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
Email: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

